

## Mipim Awards: Jetzt kann jeder online mitentscheiden



Erstmals ist es möglich, online in die Entscheidung der Preisverleihung Mipim Awards der Messe Mipim einzugreifen, wenn am 8. März wieder die weltbesten Immobilienprojekte gekürt werden. Mitentscheiden kann man nun beim Sonderpreis People's Choice Award auf der [Internetseite der Messe](#). Dort stellen sich alle [Nominierten](#) zur Wahl, unter anderem auch die drei deutschen Teilnehmer: das Frankfurter MainTor, der Umbau der Mönchengladbacher Herz-Jesu-Kirche und die Alte Post in Hamburg.

Die Gewinner der einzelnen Kategorien werden dagegen erst während der Messe gewählt. Das Endergebnis ergibt sich dann jeweils zu 50% aus einer Befragung der Messebesucher vor Ort und dem Votum der Awards-Jury. Diese steht erneut unter dem Vorsitz von Michael Strong, Chairman & CEO-Emea bei CBRE. Deutsches Jurymitglied ist Thomas Beyerle, Managing Director and Head of CS & Research, IVG Immobilien. Die Immobilien Zeitung ist wieder Partner der Preisverleihung.

### **Alte Post tritt in zwei Kategorien an**

Bei der Alten Post in Hamburg, die in der Kategorie Revitalisierungen nominiert ist, handelt es sich um das einzige deutsche Vorhaben, das nicht nur in der Ehrengastland-Bewertung antritt. Einer ihrer direkten Konkurrenten, das Mailänder Palazzo Aporti, ist ebenfalls der Umbau eines ehemaligen Postgebäudes. Der zweite Konkurrent kommt aus Kopenhagen: The Library nennt sich die Erweiterung eines Kulturzentrums. Gleichzeitig ist die Alte Post auch zusammen mit dem Frankfurter MainTor und dem Umbau der Herz-Jesu-Kirche in der Kategorie Deutsche Projekte nominiert.

Unter den besten Hotels und Ferienanlagen treten diesmal das vietnamesische Six Senses Con Dao (Con Dao), das englische The Bulgari Hotel & Residences (London) und das schwedische Victoria Tower Hotel (Stockholm) gegeneinander an. Bei den Wohnimmobilien sind es das Midi Suède (Brüssel), Reflections at Keppel Bay (Singapur) und Résidence le 19 (Paris).

### **Neue Preiskategorien**

Wie in den vergangenen Jahren hat Reed Midem auch 2012 wieder neue Preiskategorien eingeführt. Dazu zählen Industrie- und Logistikprojekte: Distribution Park Dutra (Rio de Janeiro), Lavoisier (Brüssel) und McLaren Production Centre (Woking/England). Ebenfalls neu dabei sind Shoppingcenter: Cubus (Hong Kong), D-Cube City (Seoul) und Morocco Mall (Casablanca/Marokko). Zu den Zukünftigen Projekten Air-Floating Villas & Suites (Katar), Hôtel de Police – Charleroi/Danses Performing Arts Center (Charleroi/Belgien) und IN/OUT (Paris) gesellt sich nun die Kategorie Zukünftige Megaprojekte mit den Anwärtern Express Rail Link West Kowloon Terminus (Hong Kong), Jeju Airst City (Jeju/Südkorea) und Marina South (Singapur).

Aus den Büroimmobilien ist die Kategorie Büro- und Geschäftshäuser geworden. In dieser steigen der Heron Tower (London), Main Point Karlin (Prag) und TNT Centre (Hoofddorp/Niederlande) in den Ring. Am stärksten vertreten ist diesmal Belgien, das mit drei Projekten in insgesamt drei verschiedenen Kategorien nominiert ist.

### **Zukünftige Projekte**

#### **1. Air-Floating Villas & Suites, Katar**

Architekt: FPA Franzina+Partners Architettura

#### **2. Hôtel de Police - Charleroi/Danses Performing Arts Center, Charleroi/Belgien**

Entwickler: Ville de Charleroi, Architekten: Ateliers Jean Nouvel und MDW Architecture

#### **3. IN/OUT, Paris**

Entwickler: Société Foncière Lyonnaise (SFL), Architekt: DTACC